



Stellenausschreibung

Justizbeschäftigte/r (m/w/d) im Justizwachtmeisterdienst bei dem Amtsgericht Cochem

Bei dem Amtsgericht Cochem ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle für einen Justizbeschäftigten (m/w/d) im Justizwachtmeisterdienst zu besetzen

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis (Entgeltgruppe 4 TV-L). Nach umfassender Praxisausbildung und achtwöchigem fachtheoretischem Lehrgang mit abschließender Prüfung ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis (1. Eingangsamt A5) vorgesehen.

Bewerber (m/w/d) sollten daher nicht älter als 38 Jahre alt sein.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Stellenbeschreibung:

Justizwachtmeister (m/w/d) erfüllen in den Gerichten wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben im Sitzungs-, Vorführungs- und Ordnungsdienst.

Hierzu gehören:

- die Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit in den Gerichtsgebäuden
- der Sicherheits-, Auskunft- und Pfortendienst an den Eingängen der Gerichtsgebäude (Einlasskontrolle)
- die Wahrnehmung des Dienstes in den Terminen und Sitzungen einschließlich des Vollzugs sitzungspolizeilicher Maßnahmen
- die Vorführung von Gefangenen zu Terminen und Sitzungen sowie die zwangsweise Vorführung anderer Personen
- die Bewachung der vorgeführten, in Haft genommenen oder auf besondere Anordnung zu beaufsichtigenden Personen

Weitere Aufgaben des Justizwachtmeisterdienstes sind beispielsweise:

- Telefonzentrale
- Auskunftsdienst an der Pforte
- Poststelle (zentraler Posteingang und Postausgang, auch elektronisch)
- Zustellungen
- Vermittlung des Aktenumlaufs
- Hausdienstgeschäfte (wie kleinere Reparaturen und Winterdienst)

Im Rahmen gegenseitiger Amtshilfe kann ein Einsatz an einzelnen Tagen auch bei anderen Gerichten im gesamten Landgerichtsbezirk Koblenz erfolgen.

Einstellungsvoraussetzung:

- Berufsunfähigkeit (erfolgreicher Hauptschulabschluss oder als gleichwertig anerkannter Bildungsstand)



- Die für den Justizwachtmeisterdienst erforderliche gesundheitliche, körperliche und sportmotorische Eignung, die im Rahmen der praktischen Ausbildung durch Ablegen eines sportmotorischen Leistungstests nachzuweisen ist.
- Pkw-Fahrerlaubnis
- Die deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der EU, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Drittstaates, dem Deutschland und die EU vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikation eingeräumt haben (§ 7 BeamtStG).

Eine handwerkliche Berufsausbildung ist von Vorteil.

Wir erwarten:

- Verantwortungsbewusstsein
- Einen ausgeprägten Leistungswillen und Einsatzbereitschaft
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Flexibilität und uneingeschränkte physische und psychische Belastbarkeit
- Freude und Interesse am Umgang mit Menschen und kommunikative Fähigkeiten
- Grundkenntnisse der MS-Office-Standardanwendungen

Wir bieten:

- Einen krisensicheren Arbeitsplatz
- Eine vielseitige Tätigkeit
- Teamorientiertes Arbeiten in einem kollegialen Umfeld
- Dienstkleidung
- Zeitgemäße Ausstattung mit persönlicher Schutzausrüstung und sicherheitsrelevanten Hilfsmitteln
- Regelmäßige Trainings- und Schulungseinheiten im Bereich der Eigen- und Fremdsicherung
- Moderne IT-Ausstattung
- Wöchentliche Arbeitszeit im Beschäftigtenverhältnis 39 Stunden, im späteren Beamtenverhältnis 40 Stunden
- Gleitende Arbeitszeit nach Absprache im Team
- 30 Tage Erholungsurlaub

Bewerbungen bitte per Brief oder E-Mail bis 23.12.2025 an

Amtsgericht Cochem
Ravenéstraße 39
56812 Cochem
agcoc@ko.jm.rlp.de

Anlagen zur Bewerbung:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf



- Eine Kopie des letzten Schulabschlusszeugnisses
- Evtl. Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung (Prüfungszeugnis sowie Abschlusszeugnis der Berufsschule)
- Arbeitszeugnisse

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung.

Kosten, die dem Bewerber/ der Bewerberin (m/w/d) im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Die im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens mitgeteilten personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert und nur für diesen Zweck verwendet.

Bei der Speicherung und Verarbeitung der Daten werden die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung beachtet.

Näheres zur Datenschutzerklärung finden Sie auf dieser Homepage